

Stadt Wien vergibt zwei Millionen Euro für Forschungsprojekte aus dem Life Sciences Bereich  
Utl: Förderwettbewerb der ZIT Call Life Sciences 2011 ausgeschrieben

Wien (OTS) – Die Stadt Wien vergibt über ihre Technologieagentur ZIT insgesamt zwei Millionen Euro an Fördergeldern für Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Die Ausschreibung Call Life Sciences 2011 steht allen Vorhaben aus den Bereichen Biotechnologie, Biopharmazeutische Entwicklung und Produktion, Diagnostika und personalisierte Medizin sowie Medizintechnik offen. Der Wettbewerb läuft noch bis zum 16. Juni 2011.

Um die Wettbewerbsfähigkeit des Forschungsstandort Wien weiter zu erhöhen und insbesondere die erfolgreiche Entwicklung des Life Sciences Sektors zu verstärken, förderte die Stadt Wien in den letzten 10 Jahren mehr als 450 Life Sciences Projekte mit knapp 100 Millionen Euro. Darüber hinaus kofinanziert die Stadt Wien das Kompetenzzentrum ACIB (Austrian Centre of Industrial Biotechnology) mit 4,8 Millionen Euro.

Nicht zuletzt auf Grund dieser Unterstützung befinden sich viele der rund 600 Wiener Unternehmen im Life Sciences Bereich derzeit in einer Wachstumsphase und treten in die Phase der klinischen Erprobung ihrer Forschungsergebnisse ein. Gleichzeitig ist aber die Gründungsdynamik der letzten Jahre - zwischen 2000 und 2010 wurden rund 100 neue Life Science Unternehmen gegründet - ungebrochen.

Für die Technologiepolitik bedeutet dies eine zusätzliche Herausforderung. Einerseits ist es nach wie vor notwendig, Unternehmensgründungen zu unterstützen, andererseits muss auch dem zunehmenden Reifegrad der lokalen Firmenszene Rechnung getragen werden. So stellen etwa Tests, die für die Zulassung neuer Medikamente oder medizintechnischer Geräte notwendig sind, eine enorme Kostenbelastung dar.

Bei diesen Herausforderungen unterstützt die ZIT – Die Technologieagentur der Stadt Wien, ein Unternehmen der Wirtschaftsagentur Wien – 2011 mit dem bisher vierten Fördercall zum Thema Life Sciences. Gemeinsam mit der LISA VR (Clustermanagement Life Science Vienna Region) berät die ZIT die Unternehmen hinsichtlich der Fördermöglichkeiten und sucht kompetente Partner im wissenschaftlichen Netzwerk.

„Life Sciences stehen seit vielen Jahren im Fokus der ZIT. Neben dem attraktiven Angebot der monetären Förderung, bieten wir, gemeinsam mit der LISA VR, maßgeschneiderte Dienstleistungen und eine Plattform für die unterschiedlichen AkteurInnen des Life Sciences Sektors.“ erläutert Claus Hofer, Geschäftsführer der ZIT.

Der ausgeschriebene Wettbewerb läuft noch bis zum 16. Juni 2011. Für den Call stehen insgesamt 2 Millionen Euro zur Verfügung. Für die besten Projekte sind Barzuschüsse bis zu maximal 750.000 Euro möglich. Selbstverständlich sind auch kleinere Projekte förderbar. In der Ausschreibung mit inkludiert sind auch Projekte der präklinischen Forschung und klinische Studien der Phasen I und II. Diese F&E Projekte müssen den Anforderungen der zuständigen Behörden (FDA, EMEA, TÜV usw.) entsprechen oder für das Behördenverfahren notwendige Vorarbeiten beinhalten.

Gesucht werden Projekte, die im Vergleich zu den bereits am Markt befindlichen Produkten, Dienstleistungen und Verfahren einen Technologiesprung aufweisen. Dies bedeutet, dass das Projekt einen technologischen Innovationsgehalt aufweisen muss, der dazu führt, dass das Ergebnis über den gegenwärtigen Stand der Technik hinausweist.

Boni gibt es wie bei allen Förderungen der Wirtschaftsagentur Wien Gruppe, sollte eine fachlich qualifizierte Frau das Projekt nachweislich leiten.

Eine internationale ExpertInnenjury wird über die Förderungsfähigkeit entscheiden und zusätzliche Preisgelder für die drei besten Projekte vergeben.

Webtipp: [zit.co.at](http://zit.co.at)

Schluss (gb)

Rückfragehinweis:

Mag.a Cécile-Veronique Kochwalter  
Mediensprecherin Vizebürgermeisterin Mag.a Renate Brauner  
T +43 1 4000 81 219  
[cecile.kochwalter@wien.gv.at](mailto:cecile.kochwalter@wien.gv.at)

Marion Enzi  
Leiter Kommunikation  
T +43 1 4000 87 088  
[enzi@wirtschaftsagentur.at](mailto:enzi@wirtschaftsagentur.at)

Evelyn Hemmer  
Kommunikation ZIT – Die Technologieagentur der Stadt Wien  
T +43 1 4000 86 164  
[hemmer@zit.co.at](mailto:hemmer@zit.co.at)